

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 17. März 2016**

### **Landessanierungsprogramm**

#### **Beauftragung eines Sanierungsberaters und Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB**

Die Ortsmitte Durbachs wurde ins Landessanierungsprogramm aufgenommen. Das Landessanierungsprogramm ist ein Zuschussprogramm für die Sanierung von Teilbereichen von Städten und Gemeinden. Bezuschusst werden Maßnahmen der Kommune mit bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Bezuschusst werden können aber auch Privatmaßnahmen im Sanierungsgebiet. Bevor die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets erfolgen kann, müssen die Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB durchgeführt werden. In den kommenden Wochen werden die Grundstückseigentümer aus dem Untersuchungsgebiet hierzu auch befragt werden. Vorgesehen ist, dass der Gemeinderat nach erfolgreicher Voruntersuchung Anfang Juni 2016 die formelle Satzung zum Sanierungsgebiet beschließt. Private Maßnahmen dürfen nicht vor dem Satzungsbeschluss begonnen werden, sonst ist eine Förderung ausgeschlossen.

Für die Erstellung der Vorbereitenden Untersuchungen und die weitere Begleitung wurde die Kommunalentwicklung (KE) zum Preis von 12.000 € netto beauftragt, wobei 60 % dieser Kosten aus Zuschussmitteln bezahlt werden.

Im Amtsblatt ist die Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen abgedruckt, ebenso die Abgrenzung des Untersuchungsgebiets.

### **Eigenbetrieb Wasserversorgung**

#### **Auftragsvergabe für die Ultrafiltration**

Die Quellwasserentsäuerungsanlage Moosdohlen ist kurz vor der Fertigstellung. Wie bereits schon länger beschlossen soll zusätzlich noch eine Ultrafiltrationsanlage dort errichtet werden. Diese Anlage sorgt dafür, dass die Trübung und Färbung des Quellwassers aus dem Trinkwasser herausgefiltert wird. Drei Firmen beteiligten sich an dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Nach erfolgter Ausschreibung gingen 3 Angebote und 33 Nebenangebote ein. Der Gemeinderat entschied sich für eine innovative Anlage der Firma Bödrich & Strecker zum Angebotspreis von 200.300,61 € netto. Die Anlage überzeugte damit, dass sie die einzige war, die ohne den Einsatz von Chemikalien betrieben werden kann. Da die Anlage ganz neu entwickelt ist, wird dem Eigenbetrieb kostenlos eine Testanlage zur Verfügung gestellt. Erst wenn diese richtig und über zwei Starkregenereignisse mit starken Trübungen und Färbungen hinaus funktioniert, wird die eigentliche Anlage eingebaut.

#### **Quellwasserentsäuerungsanlage Moosdohlen – Nachtragsangebot zum Gewerk „Hydraulische Ausrüstung mit Pumpwerk“**

Der Gemeinderat stimmte dem Nachtragsangebot der Firma Kropp zum Angebotspreis von 12.303,60 € netto zu. Der Nachtrag kam durch die Optimierung der Rohrleitungsführung zustande. Das Ingenieurbüro Zink führte weiter aus, dass die anderen Gewerke größtenteils abgerechnet wären und sich keine wesentliche Überschreitung der Ansätze mehr abzeichnet. Daher kann weiter davon ausgegangen werden, dass die Kosten rund 100.000 € unter der Kostenschätzung von 2014 liegen.

#### **Abschluss eines Erschließungsvertrages und Städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde Durbach und der Erschließungsgemeinschaft Galgenfeld GdbR, vertreten durch die Stadtbau Offenburg GmbH**

Die Eigentümer von Baugrundstücken im Galgenfeld haben sich zu einer Erschließungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Diese erschließt das Baugebiet auf eigene Kosten. Die Gemeinde macht durch den Bebauungsplan und durch den Erschließungsvertrag Vorgaben, wie die Erschließung zu erfolgen hat. Dem Abschluss des Erschließungsvertrages und Städtebaulichen Vertrages stimmten die Gemeinderäte einstimmig zu.

#### **Abrechnung Dorfhelferinnenstation Durbach für das Jahr 2015**

Der Gemeinderat nahm die Abrechnung der Dorfhelferinnenstation für das Jahr 2015 zur Kenntnis. Entgegen der ursprünglichen Planung schloss die Dorfhelferinnenstation das Jahr mit einem leichten Überschuss ab. Der Überschuss in Höhe von 1.299,38 € wird ins kommende Jahr übertragen.

### **Sportplatzpflege Durbach für die Jahre 2016 und 2017**

Die Pflege des Rasenfeldes im Graf-Metternich-Stadion wird seit einigen Jahren vergeben. Nun stand eine neue Ausschreibung der Rasenpflege an. Drei Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, zwei Angebote gingen ein. Günstigster Bieter ist die Firma Kopf, Lahr, zum Angebotspreis von je 11.006,20 € für die Jahre 2016 und 2017. Der Gemeinderat erteilte der Firma Kopf den Auftrag. Die Firma Kopf war auch bereits bisher für die Rasenpflege zuständig und macht gute Arbeit.

### **Ersatzbeschaffung eines Reinigungsautomaten für das Schwimmbecken im Schwimmbad**

Der Gemeinderat beschloss den Kauf eines neuen Reinigungsautomaten für das Schwimmbecken. Der Auftrag ging an die Firma Mariner, Gießen, zum Angebotspreis von 20.480 €. Der bisherige Reinigungsautomat erlitt nach 15 Betriebsjahren einen wirtschaftlichen Totalschaden.

### **Annahme und Verwendung von Spenden**

Der Gemeinderat nahm einige Spenden an und beschloss deren Verwendung. Hartmut Heitz spendete 100 € für die Förderung der Denkmalpflege (historische Ortstafeln in Ebersweier), der Kirchenchor Durbach spendete 1.000 € für die Flüchtlingshilfe und die Sparkassenstiftung Ortenau, Maria und Manfred Musger, machten eine Spende von 1.400 € für den Kindergarten, 200 € für die Jugendfeuerwehr und 150 € für die Nachbarschaftshilfe. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Baugesuch einstimmig zu. Beantragt war der Neubau eines Carports mit Abstellraum in der Winschläger Str. in Ebersweier.